

BStGer RR.2019.121 vom 9. Juli 2019

Bundesstrafgericht, 2019-07-09, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bstger_RR.2019.121

FR: TPF RR.2019.121 du 9 juillet 2019

IT: TPF RR.2019.121 del 9 luglio 2019

Regeste

Internationale Rechtshilfe in Strafsachen an Brasilien. Beschlagnahme von Vermögenswerten (Art. 33a IRSV). Wiederherstellung (Art. 24 Abs. 1 VwVG).

Erwägungen

E. 1

Juli 2019 (act. 6) anzusetzen;

- auf die Beschwerde androhungsgemäss nicht einzutreten ist;
- die Gerichtskosten bei diesem Ausgang des Verfahrens den Beschwerdeführerinnen aufzuerlegen sind (Art. 63 Abs. 1 VwVG);
- die Gerichtsgebühr auf Fr. 500.– festzusetzen ist (Art. 63 Abs. 5 VwVG i.V.m. Art. 73 StBOG und Art. 5 und 8 Abs. 3 lit. b des Reglements des Bundesstrafgerichts vom 31. August 2010 über die Kosten, Gebühren und Entschädigungen in Bundesstrafverfahren [BStKR; SR 173.713.162]), unter Anrechnung des entsprechenden Betrages am verspätet geleisteten Kostenvorschuss von Fr. 7'000.–;
- die Bundesstrafgerichtskasse anzuweisen ist, den Beschwerdeführerinnen Fr. 6'500.– zurückzuerstatten;
- 5 -

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.